

P r o t o k o l l

über die Sitzung des Gemeinderates am 05. Juni 2014 – Gemeindeamt Gerolding

Beginn: 19 Uhr 30

Ende: 22 Uhr 45

Anwesend

Bürgermeister: Franz Penz

Vizebürgermeister: Engelbert Jonas

gf. Gemeinderäte: ÖVP Franz Kaufmann, Christian Kitzwögerer, Johann Haberl

SPÖ Gerald Hochstöger

Gemeinderäte: ÖVP Johann Fink, Ernst Knedelstorfer, Jürgen Astelbauer, Günther Harsch,
Alice Stockinger, Alois Linauer, Silvia Diernegger

SPÖ Karl Schröfelbauer, Friedrich Taborsky

FPÖ Markus Grohs

GRÜNE Franz Hahn

Entschuldigt: Erwin Feiertag, Anna Schrattenholzer, Johannes Klonner, Hermann Weirer

Nicht entschuldigt:

Sonstige Anwesende:

Schriftführer: Erich Galander

TAGESORDNUNG:

Pkt. 1 : Genehmigung des Sitzungsprotokoll vom 06.03.2014

Pkt. 2 : 1. Nachtragsvoranschlag 2014

Pkt. 3 : Darlehenserhöhung - Sparmarkt Gansbach

Pkt. 4 : Auftragsvergaben

öffentliche Gebäude

Straßenbauarbeiten

Pkt. 5 : Leaderregion Wachau-Dunkelsteinerwald

Pkt. 6 : Friedhof Gerolding

Pkt. 7 : Badeanlage Gerolding - Neuordnung

Pkt. 8 : Auflassung öffentliches Gut

Pkt. 9 : Förderungen

Dorfverein Gerolding

FF Häusling

Volksschule Gansbach

Pkt. 10 : Rechtsbereinigung Tourismusabgaben

Vor Beginn der Sitzung gratuliert der Bürgermeister Frau Christa Molterer zur im April abgelegten Gemeindedienstprüfung und überreicht einen Blumenstrauß.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Gemeinderäte und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

1. Dringlichkeitsantrag:

Gemeinderat Franz Hahn bringt zu Beginn der Sitzung den als Beilage A diesem Protokoll (nur im Originalprotokoll) angeschlossenen und mit einer Begründung versehenen Dringlichkeitsantrag ein.

Antrag: Der Gemeinderat möge diese Angelegenheit in der heutigen Sitzung als Tagesordnungspunkt (Stopp den geheimen Verhandlungen zum Transatlantischen Freihandelsabkommen TTIP) aufnehmen und inhaltlich behandeln.

Beschluss: Der Antrag auf Aufnahme in die Tagesordnung wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: Mehrstimmig. (8 Stimmen dafür, 1 Stimme Enthaltung – Günther Harsch, 8 Stimmen dagegen – Franz Penz, Engelbert Jonas, Franz Kaufmann, Christian Kitzwögerer, Johann Fink, Ernst Knedelstorfer, Jürgen Astelbauer, Alois Linauer).

Punkt 1: Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 06.03.2014

Der Vorsitzende stellt fest, dass 1 Einwand gegen das Sitzungsprotokoll der Sitzung vom 06.03.2014 erhoben wird.

Einwand Vbgm. Engelbert Jonas: zu TOP 6 – Grundsatzbeschluss Straßenprojekte: Asphaltierung „Badgasse“ in Gerolding wird geändert in Asphaltierung „Sportgasse“ Gerolding.

Diese Änderung wird zur Kenntnis genommen.

Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

Punkt 2: 1. Nachtragsvoranschlag 2014

Sachverhalt: Für das Haushaltsjahr 2014 ist ein 1. Nachtragsvoranschlag zu beschließen und ist zur allgemeinen Einsicht vom 19. Mai 2014 bis 02. Juni 2014 während der Amtsstunden am Gemeindeamt Gerolding aufzulegen. Schriftliche Stellungnahmen wurden keine eingebracht. Der 1. Nachtragsvoranschlag 2014 wird dem Gemeinderat mittels Präsentation durch den Finanzreferenten gfgemR Christian Kitzwögerer gemeinsam mit dem Bürgermeister zur Kenntnis gebracht und beläuft sich im ordentlichen Haushalt auf € 326.200,00 und im außerordentlichen Haushalt auf € 461.500,00.

Diskussionsredner: Franz Hahn, Jürgen Astelbauer.

Antrag – Bürgermeister: Der Gemeinderat möge den 1. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2014 in seiner vorliegenden Form beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Punkt 3: Darlehenserrhöhung – Sparmarkt Gansbach

Sachverhalt: Zum Projekt Sparmarkt Gansbach wurde nun von Mag. Arch. Thomas Tauber eine Abrechnungsaufstellung vorgelegt. Diese beträgt gesamt € 474.963,82 und setzt sich wie folgt zusammen:

Zu- und Umbauarbeiten des Sparmarktes	€ 398.221,03
Allgemeinkosten ohne Abbruch Altbestand	€ 30.108,73
Öffentliche WC-Anlage	€ 11.347,48
Honorare	€ 50.000,00
Kostenschätzung – Mai 2013	€ 439.677,24

Um die noch ausstehende Finanzierung zu sichern soll das für dieses Projekt laufende Darlehen um € 50.000,00 aufgestockt werden. Dies ist mit einem Nachtrag zum Kreditvertrag möglich. Die Finanzierung ist dabei mit der jährlichen Miete gesichert.

Jährliche Rückzahlung (Tilgung u. Zinsen) – ursprüngliches Darlehen	ca. € 13.700,00
Jährliche Rückzahlung (Tilgung u. Zinsen) nach Aufstockung um € 50.000,00	ca. € 16.700,00
Jährliche Mieteinnahme – Sparmarkt	ca. € 18.600,00

Diskussionsredner: Karl Schröfelbauer, Franz Hahn, Johann Haberl.

Antrag – Bürgermeister: Der Gemeinderat möge der Erhöhung des bestehenden Darlehens mit Kreditvertrag vom 15.03.2013 (€ 235.000,00) in Höhe von € 50.000,00 zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Punkt 4: Auftragsvergaben: a) öffentliche Gebäude, b) Straßenbauarbeiten

- a) Öffentliche Gebäude – Sachverhalt: Für die lt. Grundsatzbeschluss festgelegten Sanierungen der Gemeindeobjekte wurden Angebote durch BM Ing. Kirchberger eingeholt. Die Beträge sind inkl. Mehrwertsteuer angeführt.

Angebote Fenster (Rettungsstelle Gansbach, Gemeindeamt Gansbach, Musikheim Gerolding, Gemeindeamt Mauer):

Fa. Stockinger, Gansbach	€ 101.439,61
Fa. Luger GmbH, Purgstall	€ 83.710,12
Fa. Schuberth, Melk	€ 75.711,13
Fa. Winkler und Wippel, Mank	ausgeschieden
Fa. Gützer GmbH, Wieselburg	€ 74.335,57

Bestbieter im Bereich Fenster ist die Fa. Gützer GmbH, Wieselburg. Die Fa. Winkler und Wippel, Mank, musste aufgrund fehlender Positionen ausgeschieden werden.

Diskussionsredner: Alice Stockinger, Johann Haberl, Franz Hahn, Günther Harsch, Karl Schröfelbauer, Friedrich Taborsky, Ernst Knedelstorfer, Franz Kaufmann, Alois Linauer, Engelbert Jonas.

Antrag – Bürgermeister: Der Gemeinderat möge den Gesamtauftrag an die Fa. Gützer GmbH, Wieselburg, in Höhe vom € 74.335,57 vergeben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Angebote Fassade (Rettungsstelle Gansbach, Gemeindeamt Gansbach, Musikheim Gerolding, Gemeindeamt Mauer):

Fa. Bergland Fassaden GmbH, Erlauf	€ 139.641,60
Fa. Baumgartner, Loosdorf	ausgeschieden
Fa. Dom Alpenbau GmbH, Pöchlarn	€ 111.830,64

Bestbieter im Bereich Fassaden ist die Fa. Dom Alpenbau GmbH, Pöchlarn. Die Fa. Baumgartner, Loosdorf, musste aufgrund fehlender Positionen ausgeschieden werden.

Diskussionsredner: Alice Stockinger, Johann Haberl, Franz Hahn, Günther Harsch, Karl Schröfelbauer, Friedrich Taborsky, Ernst Knedelstorfer, Franz Kaufmann, Alois Linauer, Engelbert Jonas.

Antrag – Bürgermeister: Der Gemeinderat möge den Gesamtauftrag an die Fa. Dom Alpenbau GmbH, Pöchlarn, in Höhe von € 111.830,64 vergeben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

- b) Straßenbauarbeiten – Sachverhalt: Die Straßenbauarbeiten wurden ebenfalls ausgeschrieben und sind nachstehende Angebote eingelangt.

Sportgasse Gerolding	Gemeindeplatz Musikheim Gerolding	Güterweg Schlaubing
Switelsky	€ 29.009,48	€ 7.365,22
Jägerbau	€ 31.346,78	€ 7.835,78
		€ 12.918,14
		€ 13.364,57

Trepka	€ 32.705,24	€ 8.428,24	€ 13.935,96
Lang u. Menhofer	€ 29.530,19	€ 8.497,79	€ 13.761,31
Traunfellner	€ 29.814,24	€ 8.147,38	€ 12.716,71
Zwettler	€ 27.258,49	€ 6.773,38	€ 11.570,16
Held & Francke	€ 29.150,75	€ 7.438,38	€ 12.152,42

Bestbieter ist die Fa. Zwettler.

Diskussionsredner: Johann Fink, Engelbert Jonas.

Antrag – Bürgermeister: Der Gemeinderat möge den Gesamtauftrag an die Fa. Zwettler, in Höhe von € 45.602,03, vergeben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Punkt 5: Leaderregion Wachau-Dunkelsteinerwald

Sachverhalt: Die Leader-Region soll fortgesetzt werden. Dh.: ein Beitritt zur gemeinsamen Leader-Region der Teilregionen Wachau, Dunkelsteinerwald und Wagram. Dafür wird ab 2015 bis einschließlich 2022 ein jährlicher Mitgliedsbeitrag in Höhe von € 6.833,33 fällig. Das Ziel dieses Beitritts ist die Identifikation und Abwicklung gemeinsamer lokaler und regionaler Projekte im Bereich der Ländlichen Entwicklung. Die Grundzüge dazu wurden in 9 Sitzungen präsentiert und in 13 weiteren Sitzungen unter Beteiligung der Öffentlichkeit weiterentwickelt und konkretisiert.

Diskussionsredner: Franz Hahn.

Antrag – Bürgermeister: Der Gemeinderat möge beschließen: Die Marktgemeinde Dunkelsteinerwald beschließt den Beitritt zur künftigen gemeinsamen Leader-Region der Teilregionen Wachau, Dunkelsteinerwald und Wagram. Dafür wird ab 2015 bis einschließlich 2022 ein jährlicher Mitgliedsbeitrag von € 6.833,33 fällig.

Ziel dieses Beitritts ist die Identifikation und Abwicklung gemeinsamer lokaler und regionaler Projekte im Bereich der Ländlichen Entwicklung. Die Grundzüge der künftigen regionalen Strategie wurden in 9 Sitzungen zwischen 3.4.2014 und 12.5.2014 präsentiert und werden in 13 weiteren Sitzungen unter Beteiligung der interessierten Öffentlichkeit zwischen 19.5.2014 und 25.6.2014 weiterentwickelt und konkretisiert. Die dabei entstandenen Projektideen beziehen sich auf die drei großen Themenfelder „Wertschöpfung“, „Natürliches und kulturelles Erbe“ sowie „Gemeinwohl und Daseinsvorsorge“.

Der beschlossene Beitrag deckt die Kosten des Leader-Managements einschließlich der Betreuung der Teilregionen Wachau, Dunkelsteinerwald und Wagram, der Betreuung weiterer Projekte außerhalb von Leader sowie – nach Maßgabe der budgetären Verfügbarkeit – auch die Eigenmittel für Gemeinschaftsprojekte in der gemeinsamen Region – das sind solche Projekte, an denen mindestens 3 Gemeinden beteiligt sind – ab. Die Berechnung des Betrags erfolgte nach demselben Schema wie für Leader 2007-2013, jedoch unter Heranziehung der von der Statistik Austria für das Finanzjahr 2014 als maßgeblich verlauteten Einwohnerzahl vom 31.10.2012, der vom Land Niederösterreich, Abteilung IVW3, mit Mail vom 4.2.2014 bekannt gegebenen Umlagenfinanzkraft der beteiligten Gemeinden zum selben Stichtag sowie unter einmaliger Valorisierung nach dem von der Statistik Austria verlauteten Verbraucherpreisindex von Juni 2007 bis April 2014 (+ 15,8 %).

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Dunkelsteinerwald berechtigt hiermit Bgm. Franz Penz als deren Vertreter in den regionalen Gremien, ohne weitere Befassung des Gemeinderates den formalen Beitritt (durch Unterzeichnung einer Beitrittserklärung) zur künftigen Trägerorganisation bzw. den künftigen Trägerorganisationen der neuen Leader-Region zu vollziehen, sobald der Name der künftigen Leader-Region, die genaue Bezeichnung und Rechtsform der Trägerorganisation bzw. Trägerorganisationen sowie die Struktur, die Statuten und die Geschäftsordnung dieser Organisation bzw. Organisationen feststehen. Wie genau diese Struktur aussieht, wird unter Beteiligung der Marktgemeinde Dunkelsteinerwald im Vorstand der Arge Dunkelsteinerwald sowie den Arbeitsgremien der künftigen Organisation bzw. Organisationen beschlossen.

Dem Gemeinderat der Marktgemeinde Dunkelsteinerwald ist bekannt, dass, entsprechend dem Resultat der Diskussionen um die künftige Struktur, der beschlossene Mitgliedsbeitrag – wie auch schon in der vergangenen Förderperiode – ggf. auf mehrere Trägerorganisationen aufgeteilt werden kann.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Punkt 6: Friedhof Gerolding

Sachverhalt: Das ewige Thema rund um den Friedhof in Gerolding soll aufgegriffen und einer für alle zufriedenstellende Lösung zugeführt werden. Dazu soll eine Arbeitsgruppe eingerichtet werden. Dieser müssen Vertreter der Gemeinde, der Pfarre, des Dorfvereines, des ÖKB, Gemeindebürger, ein Steinmetz und eventuell auch Vertreter anderer Vereine angehören. Auch könnte die Unterstützung eines Experten des Landes NÖ hilfreich sein. Es soll die weitere Entwicklung der Grabstellen rund um die Kirche, die Gestaltung bzw. Anordnung einer öffentlichen Toilette usw. erarbeitet werden.

Diskussionsredner: Engelbert Jonas, Alice Stockinger, Franz Hahn, Franz Kaufmann, Johann Haberl.

Antrag – Bürgermeister: Der Gemeinderat möge die Bildung einer Arbeitsgruppe beschließen. Diese soll mit einer Konzepterstellung für die „Neu-Gestaltung“ des Friedhofes rund um die Kirche beginnen. Hierbei geht es um die Schaffung von Freiflächen, Grabgrößen und –gestaltung, den Standort eines Behinderten WC's usw. Als Vertreter der Gemeinde wird Vbgm. Engelbert Jonas namhaft gemacht.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Punkt 7: Badeanlage Gerolding – Neuordnung

Sachverhalt: Für die Badeanlage Gerolding ist es nicht mehr möglich eine durchgehende Badeaufsicht zu organisieren. Diese wurde in der Vergangenheit immer von Freiwilligen (praktisch kostenlos) übernommen und die auch die Einritte kassierte. Eine Anstellung eines Bediensteten als Bademeister ist finanziell zu kostspielig. Dazu kommt, dass der Vorsteuerabzug bei der letzten Finanzüberprüfung gestrichen wurde. Nicht zu Letzt spielt dabei auch die Haftungsfrage eine wichtige Rolle. Des Weiteren ist vorgesehen die Badeanlage gewerberechtlich nicht mehr zu betreiben. Aus all diesen Gründen soll ab der Saison 2014 in der Badeanlage, im Rahmen der Bäderhygieneverordnung NÖ, eine Neuordnung gelten.

- o Der Eintritt in die Badeanlage ist kostenlos.
- o Das Betreten und Benützen der Badeanlage erfolgt auf eigene Gefahr und der kundgemachten BADEORDNUNG.

Der Entwurf der Badeordnung wird entsprechend überarbeitet und als Beilage B diesem Protokoll angeschlossen.

Weiters hat am 04. Juni 2014 eine gewerbebehördliche Überprüfung, im Hinblick auf die bädertechnischen Belange, durch die BH Melk stattgefunden.

Diskussionsredner: Johann Haberl, Engelbert Jonas, Franz Hahn, Günther Harsch, Franz Kaufmann, Alois Linauer, Gerald Hochstöger.

Antrag – Bürgermeister: Der Gemeinderat möge diese Neuordnung bzw. die Badeordnung beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Punkt 8: Auflassung öffentliches Gut

Sachverhalt: Das Grundstück Nr. 136 in der KG Nölling soll gemäß § 6 Abs. 2 des NÖ Straßengesetzes 1999 als öffentliche Verkehrsfläche zum Teil (Trennstück 4) aufgelassen werden, da dieser Weg ist in der Natur nicht mehr vorhanden ist. Hierzu wurde vom Dipl. Ing. Jonke u. Kochberger bereits ein Teilungsplanes G.Z. 5084-143

erstellt. Die betroffenen Anrainer haben keine Stellungnahme abgegeben und bereits die Zustimmungserklärung unterzeichnet.

Diskussionsredner:

Antrag – Bürgermeister: Der Gemeinderat möge die gegenständliche Verordnung beschließen.

Gemäß § 6 Abs. 2 des NÖ Straßengesetzes 1999 wird die öffentliche Verkehrsfläche, Grundstücke Nr. 136, Trennstück 4, in der KG Nölling, da kein Verkehrsbedürfnis mehr besteht, aufgelassen.

Die beabsichtigte Auflassung wurde gemäß § 6 Abs. 3 des NÖ Straßen-gesetzes 1999 kundgemacht.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Des Weiteren hat Alois Reiter und Barbara Wagner darum angesucht dieses Trennstück 4 der Parz. Nr. 136 KG Nölling anzukaufen. Die Größe dieser Fläche beträgt 95 m². Der Verkaufspreis für derartige Flächen beträgt € 1,00/m².

Antrag – Bürgermeister: Der Gemeinderat möge mit Erlangen der Rechtskraft dieser Verordnung den Abverkauf dieses Trennstück 4 der Parz. Nr. 136 KG Nölling an Alois Reiter und Barbara Wagner in Höhe von € 95,00 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Punkt 9: Förderungen: a) Dorfverein Gerolding, b) FF Häusling, c) Volksschule Gansbach

- a) **Dorfverein Gerolding – Sachverhalt:** Die Pflege/Instandhaltung der Wanderwege beansprucht ca. 100 Arbeitsstunden jährlich. Es betrifft hier vor allem die „Tut Gut“ Wanderwege, die auch entsprechend beworben werden und dadurch stark frequentiert sind. Für diese Pflege wurde um eine finanzielle Hilfe ersucht. Vorschlag: Eine Unterstützung an den Verein könnte nach den Längen der Wanderwege erfolgen. Die Länge der Wege in Gerolding beträgt ca. 28 km.

Diskussionsredner: Engelbert Jonas, Gerald Hochstöger, Alice Stockinger, Alois Linauer, Johann Haberl, Franz Hahn, Franz Kaufmann.

Antrag – Bürgermeister: Der Gemeinderat möge beschließen eine finanzielle Unterstützung in Höhe von € 30,00/km gepflegten Wanderweg unter nachstehenden Voraussetzungen zu gewähren.

- Der Weg muss beschildert und in einer Wanderkarte eingetragen sein.
- Mehrmalige Kontrolle und notwendige Pflegemaßnahmen müssen durchgeführt werden.
- Ein Jahresbericht (Stundenauflistung, Personen, Wege etc.) an die Gemeinde ist erforderlich.

Die gleiche Vorgangsweise gilt auch für den Dorfverein Gansbach und Mauer.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig..

- b) **FF Häusling – Sachverhalt:** Die FF Häusling ersucht im Rahmen der Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerbe und der Abschnittsjugendfeuerwehrleistungsbewerbe am 14. Juni 2014 um finanzielle Unterstützung bei der Durchführung des Abschnittsfeuerwehrtages. Im Jahr 2004 wurde ebenfalls schon für derartige Bewerbe eine Unterstützung bewilligt. Vorschlag: € 150,00.

Diskussionsredner: Gerald Hochstöger, Franz Kaufmann.

Antrag – Bürgermeister: Der Gemeinderat möge beschließen, zur Unterstützung für die Abhaltung der Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerbe und der Abschnittsjugendfeuerwehrleistungsbewerbe, einen finanziellen Zuschuss in Höhe von € 150,00 zu gewähren.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

FF Jugend: Sachverhalt: Die FF Jugendgruppen (Häusling, Gerolding und Mauer) nehmen jährlich an den verschiedensten Bewerben wie Erste Hilfe, Melder, Funk usw. teil. Auch am Jugendleistungsbewerb im Abschnitt, Bezirk und Land wird teilgenommen. Ein wesentlicher Punkt ist dabei der Wissenstest. Nach diesen erbrachten Leistungen wird die Jugend einmal

auf ein gemeinsames Mittagessen im Gemeindegebiet eingeladen. Die Feuerwehren würden sich freuen wenn diese Kosten von der Gemeinde getragen werden könnten.

Antrag – Bürgermeister: Eine Pauschalsumme in Höhe von € 200,00 zu bewilligen. Es müssen jedoch abwechselnd alle Gastronomen im Gemeindegebiet besucht werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

- c) Volksschule Gansbach – Sachverhalt: Der Direktor der VS Gansbach ersucht um finanzielle Unterstützung für das bereits stattgefundene Schulfest vom 24. Mai 2014. Die Kosten (Gage für Paul Sieberer) für dieses Kinderkonzert haben € 370,00 betragen. Von der Raika Gansbach wurden dazu bereits € 150,00 gesponsert. Vorschlag: € 150,00.

Diskussionsredner:

Antrag – Bürgermeister: Der Gemeinderat möge eine finanzielle Unterstützung in Höhe von € 150,00 für das Kinderkonzert am 24.05.2014 in Gansbach beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Punkt 10: Rechtsbereinigung Tourismusabgaben

Sachverhalt: Der Beschluss über die Rechtsbereinigung – Tourismusabgaben (Interessentenbeitrag und Nächtigungstaxe) vom Februar 2013 an den GVV Melk wurde vom Amt der NÖ Landesregierung nicht akzeptiert, da der Beschlusstext auf „Übertragung der Einhebung.... des Interessentenbeitrages **und/oder** der Nächtigungstaxe lautete. Der neue Text muss lauten: die Berechnung, Vorschreibung, Einhebung und zwangsweise Einbringung von Nächtigungstaxe **und** Interessentenbeiträgen gem. NÖ Tourismusgesetz 2010, einschließlich einer Überprüfung dieser Abgaben bei den Abgabepflichtigen zu übertragen.

Diskussionsredner:

Antrag – Bürgermeister: Der Gemeinderat möge beschließen, dem GVV Melk die Berechnung, Vorschreibung, Einhebung und zwangsweise Einbringung von Nächtigungstaxe und Interessentenbeiträgen gem. NÖ Tourismusgesetz 2010, einschließlich einer Überprüfung dieser Abgaben bei den Abgabepflichtigen zu übertragen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.
